



MEDIENMITTEILUNG

STADTRATSSITZUNG VOM 21. DEZEMBER 2016

ORTSPLANUNGSKOMMISSION WIRD SICH MIT EINWENDUNGEN ZUM RICHTPLAN BEFASSEN

Am 22. September 2016 hat der Stadtrat den Entwurf des Kommunalen Richtplanes zu Händen der öffentlichen Auflage freigegeben. Bis Ende November konnte sich jedermann zu den Richtplanentwürfen äussern.

Gesamthaft sind rund 120 Einwendungen von Privaten eingegangen. Diese reichen von themenbezogenen Einzelanträgen bis zu kritischen Infragestellungen der gesamten Revision. Des Weiteren haben einige Ortsparteien sowie vereinzelte Organisationen eine Stellungnahme eingereicht.

Der Stadtrat freut sich über die teilweise sehr vertiefte Auseinandersetzung von vielen Interessierten mit der Richtplanvorlage. Er hat die Einwendungen zusammen mit der stadträtlichen Stellungnahme der Ortsplanungskommission zur weiteren Bearbeitung übergeben. Diese wird die Einwendungen nun analysieren und darüber entscheiden, welche Anträge in die überarbeitete Richtplanvorlage aufgenommen und welche Anliegen nicht berücksichtigt werden. Parallel dazu arbeitet die Kommission an der Gesamtrevision der Nutzungsplanung. Beide Geschäfte sind dem Grossen Gemeinderat zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Es wird davon ausgegangen, dass der gesamte Prozess in den Jahren 2018/19 abgeschlossen werden kann.

BACHSANIERUNG GÜNSTIGER ALS ERWARTET

Die Gesamtkosten für die im Jahr 2016 umgesetzte Sanierung des Giessenbachs/Grubentalbachs westlich von Ottikon betragen rund 300'000 Franken. Nach Abzug der Bundes- und Kantonsbeiträge verbleiben Nettokosten von 135'000 Franken zu Lasten der Stadtkasse. Damit wurde der bewilligte Nettokredit um knapp 65'000 Franken unterschritten. Die Minderkosten sind vor allem auf Projektoptimierungen während der Bauausführung zurückzuführen.

DEKANTER WIRD ERSETZT

Der Faulschlamm wird auf der Abwasserreinigungsanlage Mannenberg mit einem Dekanter entwässert. Das im Einsatz stehende Gerät ist reparaturanfällig und muss ersetzt werden. Aufgrund der durchgeführten Submission wird der Auftrag für die Lieferung eines neuen Dekanthers an die Alfa Laval AG, Dietlikon, vergeben. Für den Ersatz des Dekanthers inklusive Anpassungsarbeiten und technische Dienstleistungen wird ein Kredit von 296'000 Franken als gebundene Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung 2017 bewilligt.

NEUER KACHELOFEN IM HERTENSTEIN-HAUS IN KYBURG

Die Liegenschaft Allmendstrasse 12 in Kyburg ist Teil des Hertenstein-Fonds. Die Beheizung erfolgt mittels eines antiken Kachelofens aus dem Jahr 1790. Der Ofen und ein Teil des Kamins sind sanierungsbedürftig. Nur mit einer umfassenden Reparatur kann der Kachelofen weiter betrieben, das Brandrisiko minimiert und die Luftreinhalteverordnung eingehalten werden. Für die Totalerneuerung des Ofens bewilligt der Stadtrat einen Kredit von 30'000 Franken zu Lasten des Hertenstein-Fonds. Dieser weist momentan einen Saldo von rund 600'000 Franken aus.

Kontaktperson

Peter Wettstein
Direkt 052 354 24 18
peter.wettstein@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
Fax 052 354 23 23
praesidiales@ilef.ch
www.ilef.ch